

Egnach

Erdhausen 22

Siedlung:	Erdhausen
Flurnamengebiet:	Erdhausen
Assekuranz-Nr.:	18/0-0236
Parzellen-Nr.:	3109
Heutige Nutzung:	Wohnhaus Schopf
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2744895 / 1266610
Erstes Inventar:	1974
Ordentl. Revision:	2003
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Weilerzone, Ortsbildschutzzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 00_220_34

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das zumindest im Äusseren von herausragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Das Innere ist bisher noch nicht bekannt. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzmfang: Die Detaillierung des Schutzmang ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräußerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Dendrochronologische Datierung: 1675/76.

Zweigeschossiger Bohlenständerbau auf gemauertem Sockel, unterkellert. Längsrechteckiger Grundriss. Prachtvolle Sichtkonstruktion. An der Südseite Fensterwagen mit Brustäfer. Hohligiegeldach, nordseitig geschleppt. Allenthalben interessante Beschläge. Im Innern Balkendecken, ein prachtvoller Rokoko-Kachelofen, Einbauschränke etc. Fast vollständig erhaltenes altes Intérieur.

Bildet zusammen mit Haus Nr. 18/0-0235 eine prachtvolle Gruppe selten gewordener Bauten.

Ehemalige Schuhmacherei.

1983/84 mit Beiträgen der Denkmalpflege restauriert.

Dokumentation: Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Deponiert im Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1982, S. 147f., 1987, S. 80. - Dendrochronologischer Bericht vom 21.12.1994. Laboratoire Romand de Dendrochronologie, Moudon. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Rüegger, Peter. Bauernhäuser der Gemeinde Egnach. Winterthur 1977/2006, S. 13. - Die Einheitsgemeinde Egnach. unsere Heimat. Hg. Gemeinderat Egnach. Egnach 1987, S. 2. - Michel, Alfred. Aus der Geschichte des Egnach. Hg. Schweizerische Bodensee-Zeitung. Romanshorn 1973, S. 36. - Zu Tisch in Egnach. Tag des Denkmals 2014. Hg. Amt für Denkmalpflege Thurgau.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Kulturobjekte		20.02.2014

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808	69	Benedikt Z.... Anton Sager Gallus Stäheli Johannes Ackermann	Wohnhaus fl. 500 Revis. 1809/10 fl. 650
1863	92	Ackermann Johannes	Wohnhaus u. Scheune Fr. 1'600.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1872/73: Fr. 3'000.-
1877	97	Ackermann Johannes	Wohnhaus u. Scheune Fr. 3'000.- Holz 1/1, Ziegel
1895	103	Ackermann Wilhelm ab 1878	Wohnhaus u. Scheune Fr. 3'000.- Holz 1/1, Ziegel
1907	133	Ackermann Jean ab 1905	Wohnhaus u. Scheune Fr. 3'000.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1916 Fr. 1'500 § 24 b
1920	236	Zöllig Josef 1916	Wohnhaus u. Scheune Fr. 3'000.- Holz 1/1, Ziegel Revis. 1928: Fr. 5'000.-
1935	236	Zöllig Josef	Wohnhaus/Scheune Fr. 5'000.- Holz 1/1, Ziegel